

**Projektvorschlag für die fächerverbindende Projektarbeit
in der Qualifikationsphase vom 07. – 11. September 2020**

Vorläufiger Projekttitle: Die ewige Stadt in Literatur und bildender Kunst

Beteiligte Fächer: Ethik, Deutsch, Kunst	Geplante Exkursion: Rom
Beteiligte Lehrkräfte: Ha, Ls	Zeitraum der Exkursion: 05.-11.09.20
Teilnehmerzahl: 15-20	Unterbringung: Hostel
	Geplante Kosten: 350€

Rom

„Zu dieser Höhe, zu diesem Glück der Empfindung bin ich später nie wieder gekommen; ich bin, mit meinem Zustande in Rom verglichen, eigentlich nachher nie wieder froh geworden.“

J. W. Goethe 1828

„Es war [...] für mich überwältigend und die Erfüllung eines [...] lang gehegten Wunsches.“

Sigmund Freud 1901

Rom fasziniert heute wie damals. Künstler aller Art fühlten sich schon immer von der ewigen Stadt angezogen. Ob Seneca, Michelangelo, Goethe oder auch Rilke: Klangvolle Namen werden mit der Stadt verbunden. Was haben sie in Rom gesucht und gefunden? Wie haben die Skulpturen, Malereien, Architektur und antike Ruinen, aber auch die römische Lebensart, auf sie gewirkt? Wie haben sie Rom literarisch verarbeitet? Welche Wünsche und Sehnsüchte sind generell mit diesem Ort verbunden?

Diesen Fragen wollen wir uns in ausgedehnten Streifzügen durch das moderne Rom widmen und – je nach Schwerpunkt – verschiedene künstlerische, literarische oder philosophische Zugänge erschließen. Erkunden Sie beispielsweise die Wechselwirkung von Kunst und Religion oder den Einfluss römischer Philosophie auf heutige Lebenskonzepte. Untersuchen Sie den Einfluss Roms auf Klassiker der Literaturgeschichte.

Ihre Ergebnisse setzen Sie in Beziehung zu künstlerischen Positionen verschiedener Rom-Besucher im Laufe der Zeit und halten diese – je nach Interesse und Thema – in unterschiedlichen Dokumentationsformen fest.